

## Pressemitteilung

# Gipfeltreffen der digitalen Elite: der Hightech Summit Baden-Württemberg

**Stuttgart/Sinsheim, 19.11.2015 – Die „Digitale Transformation“ ist in aller Munde. Doch was verbirgt sich hinter dem Schlagwort? Der Frage gingen am gestrigen Donnerstag zwei hochkarätige Veranstaltungen nach: die landesweite IKT-Initiative „Forward IT“ und der Businessplan-Wettbewerb „CyberOne“. Während die Landeskonferenz darauf abzielt, Baden-Württemberg als ITK-Standort zu stärken, prämiert der Hightech-Award junge Unternehmen mit besonders innovativen Ideen. Erstmals in diesem Jahr haben sich beide Veranstaltungen zusammengeschlossen – zum Hightech Summit Baden-Württemberg.**

Im Rahmen der Landeskonferenz referierten und diskutierten Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft in der Sinsheimer Rhein-Neckar-Arena über die Wachstumschancen durch die Digitale Transformation. Anschließend wurden im Zuge der CyberOne-Gala diejenigen Unternehmen prämiert, die innovative Technologien am überzeugendsten umsetzen. Das waren in den Augen einer 23-köpfigen Expertenjury ein Start-up aus Freiburg und ein Medienunternehmen aus Stuttgart. Die cytena GmbH erhielt den ersten Preis für ihren Einzelzellendrucker, der biologische Zellen, wie sie in der medizinischen Forschung genutzt werden, automatisch isoliert. Mit ihrer Lösung, die moderne Drucktechnologie mit mikroskopischer Bildanalyse verknüpft, wird die Gewinnung von Einzelzellen für Forschungszwecke wesentlich einfacher und auch kostengünstiger.

### **Erster Platz beim CyberOne für Einzelzellendrucker aus Freiburg**

Trotzdem zeigten sich die Gründer von cytena überrascht über die Auszeichnung, die mit einem Preisgeld von 10.000 Euro und wertvollen Sachleistungen – unter anderem ein professioneller Imagefilm und ein Patent-Check-up – verbunden ist. „Angesichts von elf weiteren hochkarätigen Projekten in der Finalrunde war uns klar, dass es nicht einfach sein würde zu gewinnen“, sagt Firmengründer Jonas

Schöndube. Am Ende überzeugte die Mischung aus ausgereifter Technologie und hochmotiviertem Team und die Tatsache, dass der Markt nur auf eine solche Erfindung gewartet zu haben scheint.

Über schleppende Nachfrage kann sich auch die DIE LIGEN GmbH aus Stuttgart nicht beschweren. Denn Videos werden sowohl in der Werbung als auch in den Medien immer beliebter. Und die Agentur aus Stuttgart bietet mit ihrer Software DerbyExpress eine Lösung, mit der sich die ansonsten sehr aufwändigen Prozesse bei der Post-Produktion von Videofilmen komplett automatisieren lassen. Die Jury vergab dafür den ersten Platz in der Kategorie „Wachstum“. „Wir hatten das Gefühl, gut vorbereitet zu sein und den Mehrwert unserer Geschäftsfelderweiterung plausibel dargestellt zu haben“, erklärt DIE LIGEN-Geschäftsführer Markus Kleber. „Dennoch haben wir nicht mit dem ersten Platz gerechnet. Umso mehr freuen wir uns über die heutige Auszeichnung.“

### **Günther Oettinger lobt visionäre Ideen von Start-ups aus der Region**

Den zweiten Platz beim diesjährigen CyberOne sicherten sich die EKU Power Drives GmbH aus Stuttgart und die DER PUNKT GmbH aus Karlsruhe. EKU Power Drives überzeugte in der Kategorie „Start-up“ mit einem elektrischen Antriebssystem für industrielle Anwendungen. Es wird mit Erdgas betrieben und kann umweltschädliche Dieselmotoren zu 100 Prozent ersetzen. DER PUNKT entwickelte die Softwarelösung RichmediaPlus, mit der Unternehmen auch ohne Programmier- und Technikenkenntnisse professionelle Videopräsentationen selbst erstellen können. Die Idee und vor allem die überzeugende Umsetzung wurden von der CyberOne-Jury mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Wachstum“ belohnt.

Günther Oettinger lobte in seiner Laudatio die prämierten Unternehmen für ihren Erfindergeist und ihre visionären Ideen. Als EU-Kommissar für digitale Wirtschaft und Gesellschaft setzt sich der ehemalige Ministerpräsident für eine rasche und flächendeckende Digitalisierung in Europa ein. Auch Peter Hofelich, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, betonte in seiner Rede auf der CyberOne-Gala die herausragende Rolle von Start-ups wie cytena und EKU Power Drives und von Wachstumsunternehmen wie DIE LIGEN und DER

PUNKT. Für die nötige Bodenhaftung zwischen dem geballten Tech-Talk sorgten die Moderatoren des Abend: das SWR Comedy-Duo Zeus und Wirbitzky.

### **Dr. Nils Schmid auf dem Spitzengespräch der IKT-Allianz**

Die CyberOne-Gala war der festliche Ausklang eines hochkarätigen Hightech Summits, in dessen Zentrum das Megathema „Digitale Transformation“ stand. Auch der Landesminister für Finanzen und Wirtschaft und stellvertretende Ministerpräsident, Dr. Nils Schmid, betonte die Wichtigkeit einer umfassenden Digitalisierung. Im Spitzengespräch der IKT-Allianz Baden-Württemberg, für das der Minister und CyberOne-Schirmherr nach Sinsheim gekommen war, ging es deshalb vor allem um die Weiterentwicklung Baden-Württembergs zum Top-Standort für die Informations- und Telekommunikationswirtschaft.

Führende Wirtschaftsunternehmen und Verbände hatten im Vorfeld der Landeskonzferenz das Programm für die Veranstaltung erarbeitet. Zum Programmbeirat gehören unter anderem: das FZI Forschungszentrum Informatik mit Sitz in Karlsruhe, der Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., die IHK Karlsruhe, das CyberForum e.V. Karlsruhe, die Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected e.V. und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. Vier Themenfelder hatten die Experten im Zusammenhang mit der „Digitalen Transformation“ als besonders wichtig identifiziert: Geschäftsmodelle, Umsetzungskonzepte, Technologietreiber und Telekommunikation. Zu jedem dieser Themen gab es ein eigenes Forum auf der Forward IT.

### **Was sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Digitalisierung?**

Dass die Digitalisierung der Wirtschaft komplett neue Wertschöpfungsketten hervorbringt, darin waren sich alle Referenten einig. Wie auch Unternehmen aus den klassischen Industrien und aus dem Mittelstand von diesem Umstand profitieren können, darum ging es im Forum „Geschäftsmodelle der Digitalen Transformation“. Schließlich konkurrieren Unternehmen weltweit heute nicht nur über ihre Produkte und Services, sondern auch über ihre jeweiligen Geschäftsmodelle. Warum es neben dem richtigen Geschäftsmodell vor allem auch geeignete Strategien braucht, um Veränderungen schnell und wirksam in bestehende Abläufe zu integrieren, erörterten

die Experten im Forum „Umsetzungskonzepte der Digitalen Transformation“. Der Tenor: Der Trend hin zu smarten Produkten führe dazu, dass Informationstechnologien künftig einen noch größeren Stellenwert bei der Produktentwicklung einnehmen.

Welche Technologien die Digitale Transformation ganz entscheidend vorantreiben – darum ging es im Forum „Technologietreiber“. Cloud Computing, Internet der Dinge, Mobile und Big Data waren dabei die beherrschenden Themen. Dass nicht nur Apple, Google und Amazon von solchen Technologien profitieren können, zeigten die Vorträge auf der Forward IT. Mehr noch: Die Wettbewerbsfähigkeit deutscher KMU hänge maßgeblich davon ab, wie schnell sie Technologien wie Cloud Computing adaptieren, so die Referenten. Mit der passenden Infrastruktur – sprich: mit dem Ausbau des Breitbandnetzes für Festnetz und Mobilfunk – beschäftigten sich die Experten im Forum „Telekommunikation“.

### **Gelungene Kombination aus Vorträgen und Praxisprojekten**

„Der Hightech Summit hat einmal mehr gezeigt, wie die Digitale Transformation gelingen kann und welche technischen Voraussetzungen es dafür braucht“, erklärt Jürgen Jähnert, Geschäftsführer der bwcon GmbH, dem Veranstalter des CyberOne Award. „Besonders gelungen fand ich die Kombination aus theoretischem Fundament und Projekten aus der Praxis. Während die Expertenvorträge wichtige Impulse für die weitere Umsetzung digitaler Konzepte gegeben haben, konnten die Preisträger des CyberOne durch ihre visionären Ideen überzeugen. Wenn man so will, sind sie die Vorreiter der Digitalen Transformation.“

### **Weiterführende Informationen**

- Porträts der CyberOne-Finalisten: <http://www.cyberone.de/wettbewerb/portraits-2015.html>
- Kurzfilme der Sieger: <http://www.cyberone.de/wettbewerb/gewinnerteams.html> (verfügbar ab dem Abend des 19.11.2015)
- Bildmaterial von der CyberOne-Jurysitzung und der Preisverleihung: <https://www.flickr.com/photos/8269151@N08/sets/72157653787589644/>

- Informationen zur Forward IT: <http://www.ikt-bw.de/index.php?id=konferenz2015>
- Informationen zum Hightech Summit Baden-Württemberg:  
<http://www.cyberone.de/wettbewerb/hightech-summit.html>

### **Über den CyberOne**

Der CyberOne Award ist der wichtigste Businessplan-Wettbewerb in Baden-Württemberg. Er wird seit 1999 jährlich vergeben und richtet sich an Gründer und mittelständische Wachstumsunternehmen aus allen Technologie-Branchen. Veranstalter ist die Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg Connected e.V. (bwcon). 800 Geschäftskonzepte sind seit Bestehen des CyberOne beim Veranstalter eingegangen, 260 Millionen Euro Risikokapital wurden im Nachgang des Wettbewerbs mobilisiert. Bewertet werden unter anderem Innovationsgrad, Wettbewerbsvorteil und Kommerzialisierung der eingereichten Konzepte. Die 23-köpfige Jury setzt sich aus hochkarätigen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die Preisträger erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 100.000 Euro. Alle Preise des Wettbewerbs sind von Sponsoren finanziert.

### **Über die Forward IT**

Die Forward IT, die Landeskonferenz zur Initiative IKT Baden-Württemberg, findet seit 2013 jährlich statt. Sie hat jedes Jahr einen anderen Themenschwerpunkt. Die Themen orientieren sich entlang der im IKT-Spitzengespräch formulierten Maßnahmen, Projekten und Empfehlungen. Zielsetzung ist es, Baden-Württemberg in der nächsten Dekade als international führenden Spitzenstandort der IKT zu positionieren. Dafür bringt die Konferenz jedes Jahr die Spitzen aus Wirtschaft und Wissenschaft der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und ihre Anwenderbranchen auf einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen. Veranstalter der Forward IT ist das Ministerium für Finanzen- und Wirtschaft Baden-Württemberg. Federführend bei der Umsetzung der Konferenz ist die Wirtschaftsinitiative bwcon.

### **Über Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon)**

Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Innovations- und Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der größten Technologiennetze in Europa verbindet bwcon etwa 600 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Mehr als 6.000 Mitglieder profitieren von der systematischen Vernetzung über die bwcon-Plattform. Den inhaltlichen Schwerpunkt bilden die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) als Innovationstreiber für die Anwendungsbereiche Mobilität, Produktion, Gesundheit und Energie. Damit schafft bwcon eine einzigartige Plattform zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Entwicklern, Anwendern und Investoren. Darüber hinaus bietet bwcon ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot sowohl für junge als auch expandierende Unternehmen an.

**Ansprechpartner für die Presse**

Linda Gewinner

Baden-Württemberg: Connected e.V.

Breitscheidstraße 4

70174 Stuttgart

[gewinner@bwcon.de](mailto:gewinner@bwcon.de)

Tel.: 0711 / 18 421 - 635

Fax: 0711 / 18 421 - 699